

**B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

über die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.02.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

Ort: Aula Ulf-Merbold-Gymnasium, Heinrich-Fritz-Str. 19, 07973 Greiz

**Anwesend waren:**

**Landrat**

Dittmann, Kai

1. Beigeordneter i. V. der Landrätin

**Vorsitzender**

Dr. Schäfer, Ulli

**Schriftführer**

Pohl, Uta

**Beschließende Mitglieder**

Geldner, Udo

Hutter, Nadine

Kolbe, Ingo

Koschinsky, Jan

Lippke, Peter

Müller, Manuela

Saul, Harald

Schulz, Simone

**Beratende Mitglieder**

Franke, Katrin

Kühn, Kerstin

Jahn-Illig, Peter

Katzer, Hannelore

Kopp, Diana

May, Elke

Müller, Sven

Neubert, Sebastian

Romroth, Corina

Schramm, Mike

Schöpe, Andreas

**Von Seiten der Verwaltung nahmen teil:**

Frau Gensicke

Frau Wagenknecht

Abteilungsleiterin II

Büro Kreistag

**Nicht anwesend waren:**

**Beschließende Mitglieder**

Hahn, Sigvald

**Beratende Mitglieder**

Eulenstein, Susann

entschuldigt

Geelhaar, Catrin

entschuldigt

Strohwasser, Marco

entschuldigt

Erbarth, Alexander

Mende, Christian

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen sind. Er stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder fest. Weiterhin sind 12 beratende Mitglieder anwesend.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

**Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung des Beschlussprotokolls der 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.12.2021
2. Kindertagesstättenplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2021/2022  
Vorlage: 3893/2022
3. Anfragen und Informationen

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Genehmigung des Beschlussprotokolls der 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.12.2021**

**Beschluss 16/2022**

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt das Beschlussprotokoll der 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.12.2022 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen  
Ja 7 Enthaltung 2

-----

## **2 Kindertagesstättenplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2021/2022 Vorlage: 3893/2022**

### **Beschluss 17/2022**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Kindertagesstättenplan im Landkreis Greiz für den Planungszeitraum 2021/2022 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen  
Ja 9

Frau Illguth hatte ihren letzten Arbeitstag. Herr Dr. Schäfer bedankt sich bei Frau Illguth für die jahrelang gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

-----

### **3 Anfragen und Informationen**

Die Amtsleiterin des Jugendamtes, Frau Franke, informiert den Jugendhilfeausschuss über Folgendes:

1. Im letzten Jugendhilfeausschuss am 08.12.2021 ging es im Rahmen des Beschlusses des Jugendförderplans um die Besetzung der vom Jugendamt geförderten Stellen in der Jugendarbeit der Sozialräume durch Freie Träger. Es sind ab dem 01.01.2022 neue Träger dazu gekommen und bisher tätige Träger ausgeschieden.

In den Beiträgen der OTZ vom 20.12.2021, 31.12.2021 und 20.01.2022 wurde dies thematisiert. Dabei wurde der Anschein erweckt, als seien aufgrund der neuen, durch das Jugendamt im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens entstandenen, Trägerstrukturen Arbeitsverhältnisse von Sozialraummitarbeitern gekündigt worden. Die Stellen der Sozialraummitarbeiter werden aus den Zuwendungen des Landes finanziert, die jährlich bewilligt werden. Die Arbeitsverträge bestehen zwischen dem Sozialraummitarbeiter und dem Freien Träger. Sie sind befristete einjährige Verträge, die in dem Fall, dass der Träger keinen Zuschlag erhält, zum Jahresende auslaufen ohne dass es des Ausspruchs von Kündigungen bedarf. Im Übrigen wurden in der Regel den Sozialraummitarbeitern, deren Träger den Zuschlag verloren haben, Arbeitsverhältnisse bei den neuen Trägern angeboten. Auf diese Weise bleiben einzelne Sozialraummitarbeiter ihrem bisherigen Sozialraum erhalten.

2. In einem weiteren Beitrag der OTZ im Januar 2022 ging es unter der Überschrift "Millionenüberschüsse, aber marode Jugendclubs" um die Verschwendung finanzieller Mittel durch die öffentliche Verwaltung. Konkret angesprochen war ein privater Kindergarten, dessen Betreiber sich die Personal- und Betriebskosten durch die Stadt Bad Köstritz großzügig habe überweisen lassen sollen.

Frau Franke hat mitgeteilt, dass es im Landkreis Greiz 72 Kindergärten gibt mit all denen das Jugendamt in Kontakt steht und die in freier oder kommunaler Trägerschaft geführt werde. Ein privater Kindergarten ist dem Jugendamt nicht bekannt.

3. Weiterhin wird eine für den 30.09.2022 bis 02.10.2022 durch das Jugendamt geplante Veranstaltung für den Landkreis in Aussicht gestellt. Sie heißt "Heart Global" und fand bereits in den Jahren 2014 und 2015 in Greiz und Ronneburg unter dem Namen "Young Americans" begeisterten Anklang. "Heart Global" ist eine Nonprofit-Organisation aus engagierten englischsprachigen Künstlern, die Tanz- und Musik-Performance Workshops anbieten. Angesprochen werden Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren. Teilnehmen können ca. 250 Interessierte. Das Jugendamt würde sich auch um die Organisation von Zubringern für die Jugend des Landkreises an den Veranstaltungsort einsetzen.

4. Frau Franke stellte weiterhin den Präventionskalender des Jugendamtes vor. Er soll vor allem Kitas, Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien, Förder- und Berufsschulen zur Verfügung stehen und umfasst Angebote für Eltern und Kinder. Im Rahmen von Elternabenden, Projekten, Info-Veranstaltungen und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte sollen aktuelle Themen wie Medienkonsum, Sucht, Ernährung, Trauer, Sexuelle Gewalt und andere behandelt werden. Der Kalender ist nicht abschließend und offen für neue plötzlich auftretende Themen. Anbieter für diese Veranstaltungen sind das Jugendamt, der Kinder- und Jugendschutzdienst, die Suchtberatungsstelle, die Landesarbeitsgemeinschaft Erfurt, die Diakonie, die Diako, die Schulsozialarbeiter und weitere. Der Kalender erhält gegenwärtig noch den "letzten Schliff" und wird dann den Schulen zur Verfügung gestellt.

Hinsichtlich der Beschlussfassung zum Jugendförderplan in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 8.12.2021 hat Herr Kolbe folgende Fragen:

1. Warum wurde nicht auf alt Bewährtes gesetzt? Evtl. Probleme hätten erörtert und Lösungen gefunden werden können.
2. Ist der neue Träger im Aufbau befindlich oder arbeitet dieser bereits?

Herr Dr. Schäfer antwortet hierzu, dass in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Dezember 2021 die Herangehensweise sowie die Hintergründe des vorliegenden Jugendförderplan von Frau Gensicke umfangreich erläutert wurden.

Herr Dr. Schäfer schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses die neuen Träger, sobald die entsprechenden Stellen besetzt sind, einzuladen, um zum Stand der Arbeit zu berichten.

Dr. Ulli Schäfer  
Vorsitzender

Uta Pohl  
Büro Kreistag